

---

Subject: Neu im Haarbusiness

Posted by [verygoodhumans](#) on Sun, 06 Dec 2015 04:22:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey,

meine Odysse begann ungefähr im Frühling letzten Jahres nachdem ich einen ziemlich fiesen Ausschlag im Stirn- und Oberkopfbereich hatte-- natürlich habe ich sofort meinen Hausarzt aufgesucht der mich nachfolgend zu einem Hautarzt geschickt hat.

Der "Ausschlag" selbst trat auf nachdem ich meinen Kirbes mit Head & Shoulders gewachsen habe; Die Kopfhaut hat Extrem genässit und eher Unangenehm geduftet, oberhalb der Stirn am Haaransatz haben sich "Krusten" gebildet die eher gebrauchtem Frittenfett ähnelten welche mir aber quasi nach dem entfernen während der Haarwäsche Geheimratsecken in den Ansatz gerissen haben- der Doktor meinte, dass die Ecken schon vorher da gewesen sein müssten nur weiß ich zu 100% das ich vor diesem ganzen Käse weder Geheimratsecken noch Haarausfall hatte.

Jetzt natürlich fangen die Haare an nach dem sogenannten Norwood Schema auszudünnen und die Betonung liegt bewusst auf Ausdünnen, da ich schon an meinen Haaren zerren müsste damit ich mehr als zehn im Kopfkissen, Kamm oder Waschbecken vorfinden könnte.

Quasi überall auf der Kopfhaut wo der Ausschlag zu gange war herrscht Trockenperiode, selbst eine kleine Stelle an der Oberlippe war "befallen" was dazu führte, dass selbst der Schnurbart an dieser besagten Stelle ausgedünnt ist.

Mein Ärzteduo arbeitet scheinbar auch für H&S da beide behaupten, dass dieses Shampoo UNMÖGLICH so eine Reaktion auslösen könnte.

Daraufhin habe ich mir noch einmal die Haare mit einer ganz geringen Menge von diesem Bombenöl geschwachsen und voilá, das gleiche nur in weniger-so-schlimm.

Nun meine Frage an die gut belesenen unter euch; Denkt ihr, dass der Ausschlag und Haarausfall zusammen hängen, trotz Norbumbs Schema und der gleichen oder war es Lediglich ein Zufall, dass gerade dann der HA begonnen hat als ich Code Red auf dem Kopf und im Gesicht hatte?

Ich bin 24 Jahre Jung, leide seit Anno Unbekannt("Offiziell festgestellt vor 2 Jahren, wahrscheinlich aber schon länger dabei) an einer Schilddrüsenunterfunktion, kein Stress, keine Psychischen angelegenheiten, auf Seiten der Mutter haben alle Männer ihre Haare bis ins hohe Alter gehabt, auf Seiten des Vaters auch. der Vater(58) fängt jetzt an Langsam die Wolle zu verlieren.

pls help thx